Wir gehen mit dem Firefox ins Internet

1. Zuerst schalten wir den Rechner mit der „**Ein/Aus**“-Taste ein. Nach einiger Zeit erscheinen auf dem Bildschirm zwei Schaltflächen: „Administrator“ und „HdS“.
2. Wir klicken auf die Schaltfläche HdS, melden uns durch Kennwort-Eingabe an und bestätigen sie mit der Eingabetaste (siehe Blatt „Die Tastatur“). Es erscheint der Windows-Startbildschirm („Windows-Desktop“) mit den durch kleine Bilder („Icons“) symbolisierten Anwendungen.
3. Firefox gehört zu den beliebtesten und sichersten „Browsern“ (siehe Blatt „Netz-Kauderwelsch“). Wir öffnen ihn durch einen Doppelklick mit der linken Maustaste (oder Einfachklick und Eingabetaste, siehe Blatt „Die Tastatur“ auf das Symbol des Desktops. Noch einfacher geht es mit Einfachklick auf das Symbol in der „Schnellstartleiste“ (ganz unten vor den geöffneten Anwendungen). Dort kann man Verknüpfungen zu häufig verwendeten Anwendungen verfügbar machen.
4. Gleich öffnet sich das Firefox-Fenster. Es enthält eine Anzahl von Symbolen. Als Startseite ist die Internet-Adresse http://www.diewaldseite eingestellt. Auf der Rückseite dieses Blattes ist das Fenster wiedergegeben. Häufig gebrauchte Symbole sind dort erläutert, so dass wir uns damit vertraut machen können. Wenn beim Bewegen der Maus an einer Stelle aus dem Mauszeiger oder der Einfügemarke eine Hand wird, wird durch einen Klick auf die linke Maustaste die Verbindung zu einer weiteren Seite aktiviert („Link“, siehe „STOP!-Schaltfläche auf der Rückseite).
5. Nach Aktivieren des Links steht in der Adresszeile dessen Adresse. Zum Eingeben einer neuen Adresse markieren wir den im Adressfeld stehenden Eintrag, indem wir mit der linken Maustaste hineinklicken. Alles, was jetzt blau markiert ist, können wir unmittelbar mit der Tastatur überschreiben. Wir tragen die **Adresse** der Netzseite ein, die wir besuchen wollen und drücken die **Eingabetaste**. Eine Liste von Netzseiten zu vielen Themenbereichen finden Sie auf http://senotto.de, dort Klick auf „Internet“ und dann „Dieters Netzseiten“. Die Liste kann auch mit der Adresse http://senotto.de/Internet/netzseiten.html direkt angewählt werden. Von denen aus können Sie zu unzähligen weiteren kommen (siehe dort: „Suchmaschine“). Auf dem Blatt „Netz-Kauderwelsch“ sind auch einige Adressen angegeben.
6. Falls nicht der gesamte Seiteninhalt auf dem Bildschirm sichtbar ist, erscheinen „Bildlaufleisten“ ganz rechts und ggf. unten. Die können wir mit gedrückter linken Maustaste „ziehen“ und so den angezeigten **Bildausschnitt** verändern. Dasselbe erreichen wir, indem wir mit der linken Maustaste in den angezeigten Text klicken (aber nicht auf einen „Link“, siehe 5.!) und uns dann im Text mit Hilfe der Richtungstasten (←, ↑, →, ↓, alle rechts unten neben dem Buchstabenblock) bewegen. Einen vertikalen Bildlauf erzielen wir auch mit dem Mausrad (zwischen den Maustasten).
7. Eine aktive Internetseite können wir (wie jede andere Windows-Anwendung) mit einem Klick auf das Symbol × (s. Rückseite) schließen. Bei manchen aggressiven Werbefenstern ist dieses Symbol jedoch gefälscht und in Wirklichkeit ein Link (Kennzeichen: Mauszeiger wird zur Hand!). Eine in jedem Fall sichere Methode, eine aktive Anwendung zu beenden, bietet die Tastenkombination **ALT+F4 (siehe Blatt „Die Tastatur“)**. Sind alle Anwendungen beendet, sehen wir wieder den Windows-Desktop. Wer mit einer der anderen Anwendungen vertraut ist, kann sie anklicken. Wenn wir aber den Rechner **ausschalten** wollen, müssen wir ihn darauf **vorbereiten**:
   Wir klicken mit der linken Maustaste ganz links unten auf das Windows-Symbol und dann auf (Herunterfahren und Ausschalten bei den HdS-Rechnern). Vorsicht: Manche anderen Rechner werden hiermit nur in den Ruhezustand („Stand-by“) versetzt. Die muss man durch Klick auf das rechts von befindliche Dreieck und anschließenden Klick auf „Herunterfahren“ ausschalten. Den Rest macht der Rechner selber; die Diode erlischt. Dann schalten wir auch den Monitor mit der „**Ein/Aus**“-Taste ab. Achten Sie bitte nur darauf, ob ein Rechner von einem anderen Platz noch für die Verbindung zu einem Drucker benötigt wird (Rechner 1 für den Laserdrucker, Rechner 5 für den Tintenstrahldrucker).

Also jetzt: Guten Start!

Und dass sich ja niemand im Netz-Dschungel verirrt!

22.6.2010 Dietrich Schwägerl

➳ ➳ ➳ bitte wenden